

12. Juni 2019

### **„Szene Waldviertel Festival '19“ öffnet seine Tore**

#### **Eröffnung am 14. Juni am Campus Horn**

Große Jubiläen wie 30 Jahre Grenzöffnung oder 50 Jahre Woodstock, Programmhöhepunkte wie Philipp Hochmair mit „Schiller Balladen Experiment“, Musik von Jelena Poprzan über EsRAP bis zu Birgit Denk, aber auch österreichische Uraufführungen und prämierte internationale Produktionen aus dem Bereich Kinder- und Jugendtheater sowie eine Vielzahl an Workshops an den unterschiedlichsten Plätzen des Waldviertels umfasst das „Szene Waldviertel Festival '19“, das vier Wochen lang von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 14. Juli, in der gesamten Region stattfindet.

Eröffnet wird am Freitag, 14. Juni, am Campus Horn, wo auf drei Bühnen Produktionen wie „Ich möchte ein Teil dieser Produktion sein, weil...“ der österreichischen Company Silk Cie., Theater für die Kleinsten mit „Die Kuh Rosemarie“ und ein Vorgeschmack auf das Wochenende „Rock am Schrott“ mit „Janis – Ein Stück meines Herzens“ auf dem Programm stehen. Den Abschluss des Eröffnungstages bildet eine Wassershow auf dem Stadteich vor dem Campus samt anschließendem Konzert von Dorretta Carter ab 22 Uhr. Am zweiten Eröffnungstag, Samstag, 15. Juni, stehen in Horn u. a. ab 20 Uhr im Kunsthaus Philipp Hochmair und Fritz Rainer mit ihrem „Schiller Balladen Experiment“ sowie ab 22 Uhr Jelena Poprzan und im Anschluss Aminata & The Astronauts auf der Bühne.

Parallel zur Eröffnung startet in Horn auch die „Stadt der Kinder“, die am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Juni, unter dem Motto „Labyrinthe“ steht. Neben vielen Mitmach-Programmen und Spielen am „Platz der Kinderrechte“ gelangen dabei u. a. auch „Der kleine Zirkus“ von Laurent Bigot, „Reigen“ und „Die Farben des Wassers“ der Theatercompany La Baracca-Testoni Ragazzi aus Bologna sowie „Mutige Prinzessin Glücklos“ des Theaters Ozelot Berlin zur Aufführung.

Mit den „Burg Schau Spielen“ rückt dann von Mittwoch, 19., bis Sonntag, 30. Juni, die Burg Raabs samt Lindenhof und den Gärten am Flussufer der Thaya in den Mittelpunkt: Die offizielle Eröffnung am Mittwoch, 19. Juni, gestalten The Red Carpet Riders und Birgit Denk und Band; am Sonntag, 23. Juni, wird zu einem ganztägigen Spiele- und Erzählfest geladen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Stationentheater „Don Quijote – Traurige Gestalten“ in Koproduktion mit The Showbär Company. Das Wechselspiel von Phantasie und Wirklichkeit gastiert im Anschluss auch auf der Ruine Dobra und im Schloss Waldreichs (Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juli).

Mit „Gmündopia 1989-2019-2049 - Luminarium/Miracoco – Architects of Air by Alan

## **NK** Presseinformation

Parkinson“ verwirklicht das „Szene Waldviertel Festival“ dann von Dienstag, 25., bis Sonntag, 30. Juni, anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Grenzöffnung in der „geteilten Stadt“ Gmünd/České Velenice eine futuristische Stadtutopie, die zum Staunen und Erleben einlädt. Letzter Programmpunkt ist von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juli, „Rock am Schrott“ mit „50 Jahre Woodstock“ in Irnfritz, wo u. a. mit dem Theaterstück „Janis – Ein Stück meines Herzens“ und einem großen Konzert an das „Festival for Peace and Music“ erinnert wird.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten unter 02982/202 02, e-mail [tickets@szenewaldviertel.at](mailto:tickets@szenewaldviertel.at) und [www.szenewaldviertel.at](http://www.szenewaldviertel.at).